

Medieninformation

575/2020
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Philipp Albrecht (pa)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
1. Oktober 2020

Landeshauptstadt Dresden

36-Jähriger attackierte Radfahrer und Autos - Zeugenaufruf

Zeit: 30.09.2020, 16.30 Uhr
Ort: Dresden-Stadt Neudorf

Dresdner Polizeibeamte haben am Mittwochnachmittag einen Mann (36) gestellt, der zuvor offenbar mehrere Fahrradfahrer und Autos attackiert hatte.

Zeugen alarmierten die Polizei, weil ein zunächst Unbekannter auf dem Elberadweg in Höhe der Eisenberger Straße nach Radfahrern geschlagen hatte. Außerdem sollte er auf der Leipziger Straße mehrere Autos beschädigt haben.

Die Beamten stellten den 36-jährigen Deutschen in der Nähe fest. Da er unvermittelt die Polizisten attackierte, wurde er in Gewahrsam genommen. Ein Alkoholtest bei ihm ergab einen Wert von über 1,9 Promille. Er wurde anschließend in medizinische Betreuung übergeben.

Eine 23-jährige Frau meldete sich bei den Polizisten. Der 36-Jährige hatte sie offenbar unter anderem vom Fahrrad gestoßen und leicht verletzt. Am Rad entstand ein Schaden von rund 300 Euro. Ein 27-Jähriger wurde ebenfalls leicht verletzt. Sachschäden an Autos sind bislang nicht bekannt.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt machen können oder die ebenfalls geschädigt wurden. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (sg)

Männer angegriffen - Zeugenaufruf

Zeit: 01.10.2020, 04.30 Uhr
Ort: Dresden-Innere Neustadt

Zwei Unbekannte haben in der vergangenen Nacht am Albertplatz zwei Männer (30, 32) attackiert und dabei einen der beiden leicht verletzt.

Die Täter schlugen aus bislang unbekannter Ursache auf das Duo ein, bis die

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

zwei fliehen konnten. Der 32-Jährige wurde leicht verletzt.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zu der Auseinandersetzung und den unbekanntem Tatverdächtigen machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (sg)

Jugendlicher verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 28.09.2020, 19.35 Uhr
Ort: Dresden-Reick

Bereits am Montag kam es an der Hülßestraße zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Jugendlichen.

In der Folge musste ein 14-jähriger Libanese mit Stichverletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Zwischenzeitlich ist ein 16-jähriger Syrer als Tatverdächtiger festgenommen worden. Die Ermittlungen dauern an.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zur Auseinandersetzung machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (ml)

Betrug - Enkeltrick

Zeit: 30.09.2020, 11.30 Uhr
Ort: Dresden-Striesen

Am Mittwoch versuchte eine Unbekannte eine Frau (82) zu betrügen.

Die Frau rief bei der Seniorin an und gab sich als Nichte aus. Sie bräuchte dringend Geld für einen Immobilienkauf und forderte 34.000 Euro. Die 82-Jährige erbat sich Bedenkzeit, rief die richtige Nichte an und bemerkte somit den Betrugsversuch. Es kam nicht zum Vermögensschaden. (lr)

Fahrrad geraubt

Zeit: 30.09.2020, 15.10 Uhr
Ort: Dresden-Gorbitz

Nach einem Streit auf dem Amalie-Dietrich-Platz raubte ein Unbekannter am Mittwochabend ein Fahrrad.

Im Verlaufe des Streites sprühte der Täter einem 22-Jährigen Reizgas ins Gesicht und verletzte ihn. In der Folge nahm sich der Unbekannte das Fahrrad des 22-Jährigen und fuhr mit diesem davon. Der Angegriffene musste in einem Krankenhaus behandelt werden. Der Wert des Rades ist noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen. (lr)

Seniorin angefahren – Zeugen gesucht

Zeit: 01.10.2020, 08.30 Uhr
Ort: Dresden-Seidnitz

Am Donnerstagmorgen hat ein unbekannter Radfahrer eine Frau (70) auf der Hellendorfer Straße angefahren und sich in der Folge vom Unfallort entfernt.

Die 70-Jährige stand auf dem Fußweg und wurde unvermittelt von hinten angefahren. Sie stürzte und verletzte sich dabei leicht. Der Fahrradfahrer fuhr weiter ohne sich um die Frau zu kümmern.

Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung sowie Unfallflucht und sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall insbesondere dem Radfahrer machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Landkreis Meißen

Fahrradfahrer verletzt

Zeit: 30.09.2020, 05.10 Uhr
Ort: Riesa

Am Mittwochmorgen ist ein Fahrradfahrer (25) auf der Kreuzung Paul-Greifzu-Straße/Rostocker Straße verletzt worden.

Der 25-Jährige fuhr auf dem linken Fußweg der Paul-Greifzu-Straße in Richtung Canitzer Straße. Auf der Kreuzung zur Rostocker Straße wurde er von einem unbekanntem Auto angefahren und stürzte. Der Wagen kam aus Richtung Canitzer Straße und bog nach rechts in die Rostocker Straße ab. Er verließ die Unfallstelle ohne anzuhalten. Der 25-Jährige wurde leicht verletzt. Am Fahrrad entstand ein Schaden in Höhe von rund 100 Euro. Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung sowie wegen Unfallflucht. (lr)

Unfallflucht

Zeit: 30.09.2020, 05.50 Uhr bis 13.50 Uhr
Ort: Lommatzsch

Am Mittwoch hat ein Unbekannter einen Opel Adam an der Glashüttenstraße beschädigt. Der Opel stand auf einem Parkplatz und wies Schäden in Höhe von rund 2.000 Euro auf. Ein Verursacher hatte sich nicht gemeldet. Die Polizei ermittelt wegen Unfallflucht. (lr)

Zwei Unfälle

Zeit: 30.09.2020, 11.10 Uhr und 13.15 Uhr
Ort: Priestewitz

Am Mittwoch ereigneten sich zwei Unfälle auf der Kottewitzer Straße.

Am Vormittag stießen an der Einmündung Neuer Weg ein Citroen (Fahrer 64) und ein Radlader (Fahrer 67) zusammen. Der Citroen kam von der B 101 und fuhr in Richtung Kottewitz. Aus der Einmündung kam der Radlader. Der Citroen stieß in der Folge gegen die Schaufel des Arbeitsgerätes. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 5.000 Euro.

Am frühen Nachmittag stießen an der Kreuzung zur B 101 zwei Ford zusammen. Eine 57-Jährige kam mit einem Ford Fusion aus Kottewitz und hielt an der Kreuzung an. Die hinter ihr fahrende 42-Jährige mit einem Ford Fiesta fuhr auf den Fusion auf. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 1.100 Euro. (Ir)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einbruch in Container

Zeit: 29.09.2020, 19.00 Uhr bis 30.09.2020, 07.00 Uhr
Ort: Bahretal, OT Borna

In der Nacht zum Mittwoch sind Unbekannte in einen Baucontainer an der Alte Dresden-Teplitzer Poststraße eingebrochen.

Die Täter hebelten die Tür des Containers auf und stahlen unter anderem einen Akkuschauber samt Ladegerät, eine Akku-Flex sowie einen Winkelschleifer. Der Diebstahlschaden beträgt rund 600 Euro. Der Sachschaden ist noch nicht beziffert. (Ir)

Betrug - Schockanruf

Zeit: 30.09.2020, 13.00 Uhr
Ort: Struppen

Eine Unbekannte versuchte am Mittwoch eine Frau (88) aus Struppen zu betrügen.

Die Täterin rief die Seniorin an und gab sich als Tochter aus, die soeben einen schweren Unfall verursacht hätte. Um einer Haft zu entgehen, bräuchte sie schnell viel Geld, was ein Polizist abholen würde. Die Frau ließ sich nicht darauf ein. Es entstand kein Vermögensschaden. (Ir)

Sachbeschädigungen und Einbrüche - vier Tatverdächtige ermittelt

Zeit: 23.09.2020
Ort: Wilsdruff/Klipphausen

Ende September durchsuchten Kriminalisten Wohnungen und Objekte im Bereich Wilsdruff und Klipphausen, die in Verbindung mit vier Jugendlichen (17, 18, 21, 21) standen. Die Polizisten fanden Diebesgut sowie Beweismittel für begangene Sachbeschädigungen und Einbrüchen.

Vorangegangen waren umfangreiche Ermittlungen zu Sachbeschädigungen und Diebstählen im Bereich Meißen und Freital. Unter anderem kam es Ende August zu Beschädigungen in der Stadt Wilsdruff. Ebenso in Wilsdruff wurden bei Einbrüchen in eine Garage sowie einem Rohbau eines Hauses Baugeräte und ein Motorrad MZ entwendet. Dabei entstand ein Schaden von rund 10.000 Euro. Anfang Juli wurde ein Zeitmessgerät für Fahrradfahrer in Klipphausen zerstört, wobei 20.000 Euro Schaden entstanden.

Die Durchsuchungen förderten die entwendete MZ sowie andere Beweismittel zutage. Gegen die vier deutschen Tatverdächtigen wird weiter ermittelt. Dabei wird geprüft ob sie auch für andere Straftaten die Verantwortnung tragen. (lr)

Betrug verhindert

Zeit: 30.09.2020, 12.50 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort: Dippoldiswalde

Am Mittwoch riefen Unbekannte bei einer Frau (81) aus Dippoldiswalde an und versuchten sie zu betrügen.

Eine unbekannte Frau gab sich zunächst als Nichte aus, die dringend 19.000 Euro benötigen würde. Später schaltete sich ein unbekannter Mann ein, der ein Taxi für die 81-Jährige bestellte. Die Seniorin fuhr zur Sparkasse und wollte das Geld abheben, was eine Mitarbeiterin nicht zuließ und die Frau über den Betrug aufklärte. Ein Rückruf bei der richtigen Nichte bestätigte dies. Durch die Taxifahrt entstanden der 81-Jährigen Kosten in Höhe von ca. 15 Euro. Ein höherer Vermögensschaden trat nicht ein. (lr)

Autofahrer unter Alkoholeinfluss

Zeit: 30.09.2020, 17.30 Uhr
Ort: Neustadt in Sachsen

Am Mittwochnachmittag stellten Beamte des Polizeireviers Sebnitz auf der Wilhelm-Kaulisch-Straße bei einem 66-jährigen Kia-Fahrer Alkoholeinfluss fest.

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle bemerkten die Beamten Alkoholgeruch. Ein Atemalkoholtest ergab bei dem Fahrer einen Wert von rund einem Promille. Der Mann muss sich nun wegen Fahrens unter dem Einfluss von Alkohol verantworten.

Zeit: 30.09.2020, 20.25 Uhr
Ort: Neustadt in Sachsen

Ebenfalls auf der Wilhelm-Kaulisch-Straße stellten Polizisten am Abend einen weiteren Autofahrer (54) unter Einfluss von Alkohol fest.

Bei einem 54-jährigen Dacia-Fahrer bemerkten die Beamten während der Verkehrskontrolle Alkoholgeruch. Ein Alkoholtest ergab bei dem Fahrer einen Wert von rund 0,5 Promille. Die Beamten fertigten ebenfalls eine Ordnungswidrigkeitsanzeige. (pa)



Autofahrer unter Drogeneinfluss

Zeit: 30.09.2020, 19.25 Uhr

Ort: Neustadt in Sachsen

Während einer Fahrzeugkontrolle stellten Polizisten am Mittwochabend auf der Götzinger Straße einen VW-Fahrer (42) unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln fest.

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle wurde beim 42-jährigen Fahrer ein Drogentest durchgeführt, welcher positiv auf Opiate reagierte. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an. Der Fahrer muss sich nun wegen Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln verantworten. (pa)